

10. Wahlperiode

ARCHIV
des Landtags Nordrhein-Westfalen

LEIHEXEMPLAR

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/450, 10/500 und 10/650 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Hegemann CDU

Beschlußempfehlung

Dem Einzelplan 10 - soweit es den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung betrifft - wird nach Maßgabe der nachstehend aufgeführten Änderungen zugestimmt.

BerichtI. Allgemeines

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in den Sitzungen am 22. Januar und 5. Februar 1986 beraten. Die Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der F.D.P. wurden in der Sitzung am 19. Februar 1986 behandelt und abgestimmt.

In der Schlußabstimmung wurde auf Antrag der Fraktion der F.D.P. über das Kapitel 10 020 gesondert abgestimmt. Diesem Kapitel stimmte die Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. zu. Den übrigen Kapiteln des Einzelplans 10 wurde nach Maßgabe der vom Ausschuß beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU zugestimmt.

Zur Beratung des Haushaltsentwurfes lagen dem Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung die Vorlagen 10/150 und 10/152 des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vor.

II. EinzelberatungA. Personaltitel

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. <u>Kapitel 10 010</u> | - Ministerium für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft |
| <u>Titel 422 10</u> | - Bezüge der Beamten |

Auf Antrag der Fraktion der SPD wurden 4 Planstellen der

Besoldungsgruppe A 13 h. D. und 4 Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 zusätzlich eingerichtet. Nach Auffassung der SPD-Fraktion sind die Mehrstellen zur Erfüllung der zusätzlichen Aufsichtspflichten und Koordinierungsaufgaben im Zusammenhang mit der geänderten Technischen Anleitung Luft und des Emissionsminderungsplanes notwendig.

Die CDU-Fraktion kritisierte, daß nicht schon der Minister im Haushaltsentwurf entsprechende Mehrstellen vorgesehen habe, obwohl der Mehrbedarf aufgrund der Auswirkungen der jetzt geänderten TA Luft absehbar gewesen sei. Dem Antrag der Fraktion der SPD wurde einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen der Fraktion der CDU zugestimmt.

B. Sachtitel

1. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 40 000 DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. abgelehnt. Die Kürzung um 10 % sollte nach Auffassung der Fraktion der F.D.P. die überzogene Selbstdarstellung der Landesregierung auf eine angemessene Höhe zurückführen.

Die Fraktion der SPD lehnte den Antrag ab, weil die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt würden.

2. Kapitel 10 050 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft

Titelgruppe 69 - Talsperren (Neuerrichtung und Sanierung alter Anlagen)

Titel 887 69

- Zuweisungen

Neuer Ansatz:

14 000 000 DM

Neue Verpflichtungsermächtigung:

36 350 000 DM

Die Fraktion der SPD beantragte, den Ansatz um 1 000 000 DM auf 14 000 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung um 2 000 000 DM auf 36 350 000 DM zu kürzen. Nach Erkenntnissen der SPD-Fraktion sind die Kürzungen ohne Verzögerung einzelner Maßnahmen vertretbar, weil die Mittel aufgrund der Planungsstände nicht in dem ursprünglich angenommenen Ausmaß abfließen.

Die CDU-Fraktion lehnte die Kürzung der Mittel ab, weil hierdurch zwangsläufig im Talsperrenbau Prioritäten verschoben werden müßten.

Der Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

In einer grundsätzlichen Ausführung vor der Schlußabstimmung betonte die Fraktion der CDU, daß sie angesichts der Haushaltslage keine Änderungsanträge gestellt habe. Die CDU-Fraktion lehne die den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung betreffenden Kapitel des Einzelplans 10 ab, weil sie sich nicht an dem Etikettenschwindel einer sogenannten ökologischen Erneuerung des Landes beteiligen wolle.

Die SPD-Fraktion erklärte, der Haushaltsentwurf sei die Konsequenz aus der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten, das Land umzustrukturieren und ökologisch zu erneuern. Von daher stimme die SPD dem Entwurf mit den beschlossenen Änderungen zu.

Die F.D.P.-Fraktion erläuterte, sie stimme dem Haushalt mit Ausnahme des Kapitels 10 020 zu.

Hegemann

Vorsitzender